

162288-2025 - Ergebnis

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Planungsleistungen zur Errichtung einer Ersatzbrennstoffanlage in Halle (Saale) am Kraftwerksstandort Trotha

OJ S 51/2025 13/03/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: EVH GmbH

E-Mail: einkauf@evh.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen zur Errichtung einer Ersatzbrennstoffanlage in Halle (Saale) am Kraftwerksstandort Trotha

Beschreibung: 1. Beschreibung Gesamtprojekt EBS Zur Erreichung der Klimaziele und zur Reduzierung der Abhängigkeit vom fossilen Energieträger Erdgas entwickelt die EVH GmbH aktuell einen konkreten Dekarbonisierungspfad für die Fernwärme in Halle, um schrittweise bis 2045 die Treibhausgasneutralität in der Wärmeversorgung zu erreichen. Eine konkrete Maßnahme ist die Errichtung einer Ersatzbrennstoffanlage am bestehenden Kraftwerksstandort Trotha, die einerseits den Erdgaseinsatz verdrängen kann und andererseits durch den biogenen Anteil im Brennstoff, klimaneutrale Wärme in das Fernwärmesystem einbringen kann. Die bestehende GuD-Anlage soll mit geringen Umbaumaßnahmen bestehen bleiben. Die EBS-Anlage ist in den Wasser-Dampf-Kreislauf des Kraftwerks einzubinden, sodass die bestehende Dampfturbine zur Stromerzeugung genutzt werden kann. Der Neubau der EBS-Verfahrenslinie besteht im Wesentlichen aus den folgenden Komponenten: - EBS-Anlieferung und Lagerung - Kesselanlage und Feuerung - Rauchgasreinigung - Nebenanlagen inkl. Einbindung in die Bestandanlage - EMSR-technische Einrichtung Darüber hinaus ist die Integration einer optionalen CO₂-Abscheideanlage zu prüfen. Die geplante Inbetriebnahme der EBS-Anlage ist im Jahre 2029. 2. Beschreibung Planungsleistung EBS Aufbauend auf bereits bestehenden Voruntersuchungen ist eine EBS-Anlage am Kraftwerksstandort Halle-Trotha und deren technisch-wirtschaftliche Dimensionierung, Aufstellung und Einbindung in die bestehenden Systeme zu planen. Die zu erbringenden Planungsleistungen orientieren sich an den Bestimmungen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der derzeit aktuellsten Fassung. Es sind, unabhängig von der Einordnung in Grund- oder besondere Leistungen, alle für die Aufgabenstellung erforderlichen und zweckmäßigen Planungs- und Fachplanungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 zu erbringen. Die Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen erfolgt dabei als gestaffelter Abruf (Stufenvertrag). Die Beauftragung der Planungsleistungen für eine CO₂-Abscheideanlage sind abhängig von der gewählten Vorzugsvariante und können ab der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) entfallen. Bei Abruf ist der Auftragnehmer zur Leistung verpflichtet. Der Abruf kann auch für mehrere Leistungsphasen gemeinsam erfolgen. Kennung des Verfahrens: ec9445c4-0d61-469c-b382-668d6ce733f4

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen zur Errichtung einer Ersatzbrennstoffanlage

Beschreibung: Zur Erreichung der Klimaziele und zur Reduzierung der Abhängigkeit vom fossilen Energieträger Erdgas entwickelt die EVH GmbH aktuell einen konkreten Dekarbonisierungspfad für die Fernwärme in Halle, um schrittweise bis 2045 die Treibhausgasneutralität in der Wärmeversorgung zu erreichen. Eine konkrete Maßnahme ist die Errichtung einer Ersatzbrennstoffanlage am bestehenden Kraftwerksstandort Trotha, die einerseits den Erdgaseinsatz verdrängen kann und andererseits durch den biogenen Anteil im Brennstoff, klimaneutrale Wärme in das Fernwärmesystem einbringen kann. Die bestehende GuD-Anlage soll mit geringen Umbaumaßnahmen bestehen bleiben. Die EBS-Anlage ist in den Wasser-Dampf-Kreislauf des Kraftwerks einzubinden, sodass die bestehende Dampfturbine zur Stromerzeugung genutzt werden kann. Der Neubau der EBS-Verfahrenslinie besteht im Wesentlichen aus den folgenden Komponenten: - EBS-Anlieferung und Lagerung - Kesselanlage und Feuerung - Rauchgasreinigung - Nebenanlagen inkl. Einbindung in die Bestandanlage - EMSR-technische Einrichtung Darüber hinaus ist die Integration einer optionalen CO₂-Abscheideanlage zu prüfen. Die geplante Inbetriebnahme der EBS-Anlage ist im Jahre 2029. Aufbauend auf bereits bestehenden Voruntersuchungen ist eine EBS-Anlage am Kraftwerksstandort Halle-Trotha und deren technisch-wirtschaftliche Dimensionierung, Aufstellung und Einbindung in die bestehenden Systeme zu planen. Die zu erbringenden Planungsleistungen orientieren sich an den Bestimmungen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der derzeit aktuellsten Fassung. Es sind, unabhängig von der Einordnung in Grund- oder besondere Leistungen, alle für die Aufgabenstellung erforderlichen und zweckmäßigen Planungs- und Fachplanungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 zu erbringen. Die Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen erfolgt dabei als gestaffelter Abruf (Stufenvertrag). Die Beauftragung der Planungsleistungen für eine CO₂-Abscheideanlage sind abhängig von der gewählten Vorzugsvariante und können ab der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) entfallen. Bei Abruf ist der Auftragnehmer zur Leistung verpflichtet. Der Abruf kann auch für mehrere Leistungsphasen gemeinsam erfolgen. Interne Kennung: E97142382

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/02/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung + Angebotspräsentation

Beschreibung: Qualität des Konzepts zur Leistungserbringung (45,00 Prozent) + Qualität der Angebotspräsentation (5,00 Prozent)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Grund-/Festhonorar inkl. pauschaler Nebenkosten. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die meisten Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1., 2. und 3. Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die

Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der

Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der

Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines

Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße

innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der

Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der

Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: EVH GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: EVH GmbH

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: EVH GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Dr. Born - Dr. Ermel GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/01/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 12/02/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: EVH GmbH

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: EVH GmbH
Registrierungsnummer: HRB-206124 (Registergericht AG Stendal)
Postanschrift: Bornknechtstr. 5
Stadt: Halle
Postleitzahl: 06108
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@evh.de
Telefon: +49 345 5 81 25 15
Internetadresse: <http://www.evh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1., 2. und 3. Vergabekammer
Registrierungsnummer: t: +49 345 5140
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 345 514 1529
Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Dr. Born - Dr. Ermel GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: HRB 120535
Postanschrift: Finienweg 7
Stadt: Achim (Landkreis Verden)
Postleitzahl: 28832
Land, Gliederung (NUTS): Verden (DE93B)
Land: Deutschland
E-Mail: achim@born-ermel.de
Telefon: +49 4202 758-0
Fax: +49 4202 758-500
Internetadresse: <https://www.born-ermel.de>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ed60f766-a80e-4d88-bf17-1aa75c218142 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 30

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2025 19:13:14 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 162288-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 51/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/03/2025